

Hochwertiger Innenausbau im Fokus

Erfolgreiches »Innenausbauforum« von Carl Götz in der Oldtimer-Fabrik Classic

„Träume werden wahr“ – unter diesem Motto fand das diesjährige „Innenausbauforum“ der Firma Carl Götz mit über 250 Teilnehmern in Neu-Ulm statt. Es waren in erster Linie hochwertig veredelte Produkte, die im Fokus der referierenden Lieferanten Westag und Getalit AG, Resopal, Thermopal und Stones like stones standen.

Westag und Getalit, Rheda-Wiedenbrück, stellten ihr „Geta-Style“-Programm vor. Das dekorative Polymerglas wurde auf Basis hochwertiger Polyesterharze entwickelt. Transluzente Ausführung, Tiefenwirkung, schönes Design und Kratzfestigkeit in einem sind die Merkmale des Produkts. Resopal aus Groß-Umstadt möchte neue Märkte für den Schreiner eröffnen und hat dazu ihr „Rooming“-Konzept entwickelt. Es steht für eine neue Ära, Räume zu inszenieren und Wohnlichkeiten zu indivi-

dualisieren. Highlight des Vortrages der Firma Thermopal war die Trend- und Dekorpräsentation von Maren Wilbrandt. Von Lavendel über Brombeertöne bis zum dunklen Violett regiert die Trendfarbe lila immer noch die Dekor- und Wohnwelt. Kombiniert mit Grautönen oder Weiß sowie glitzernden, funkelnden Dekoren und Ornamenten geht der Trend zur edlen Klassik. Haupttrendart im Holzbereich ist nach wie vor die Eiche.

Das Unternehmen Stones like stones aus Essen bietet „Steine, die keine Steine sind“. Die aus Fiberglas, Harz und Steinpulver reproduzierten Steinpaneele bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten für den Wohn- oder Objektbereich.

Am Ende der Vortragsreihe wurde durch Götz-Geschäftsführer Max Zumsteg anhand einer Kaindl-Dekorkarte von 1987 der Strukturwandel der letzten 20 Jahre visuell verdeutlicht. War

man in den 80/90er-Jahren noch mit rund 20 Dekoren ein hochkompetenter Anbieter von dekorativen Holzwerkstoffen, ist man heute bei etwa 250 Dekoren je Hersteller in Europa angelangt. Die größer werdende Individualisierung und der schneller werdende Trend zum Wechsel zwingt die Hersteller, in immer kürzer werdenden Intervallen Ideen und Neuheiten herauszubringen.

Das abschließende Highlight war der abendliche Besuch in der Oldtimer-Fabrik Classic. Die Architektur des Gebäudes ist geradezu prädestiniert für eine Hausmesse wie die der Firma Götz, an der noch zusätzlich die Lieferanten Via domo, Homatrade und Döllken teilnahmen. Berthold Braunger, der ausführende Architekt, referierte über „sein“ Vorzeigeobjekt und erläuterte, wie die ehemals denkmalgeschützte Kanonenfabrik gekonnt mit einem futuristischen Neubau verschmolzen wurde.